

**Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 06.07.2021**

**„Welchen Stellenwert hat Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beim Bremer Senat?“**

**Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)**

**A. Problem**

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Welche Bedeutung hat der Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Land Bremen als fächerübergreifender Verbund, um junge Menschen zu befähigen, Verantwortung für Natur und Umwelt zu übernehmen und sich für internationale Verständigung einzusetzen?
2. Wie viele und welche Stellen sind im Bildungsressort mit der entsprechenden Koordinierung von BNE betraut?
3. Inwiefern werden diese Stellen dauerhaft mit eigenen Mitteln des Landes Bremen finanziert, um eine Kontinuität bei Planung, Koordinierung und Ausgestaltung von BNE zu gewährleisten?

**B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

**Zu Frage 1:**

Für den Senat ist BNE ein gesamtgesellschaftliches Leitbild mit sehr hoher Bedeutung. Es gilt **alle** Bürger:innen für ein dauerhaftes, ausgewogenes Verhältnis zwischen der Natur und ihrer Erneuerungsfähigkeit zu sensibilisieren. Gemäß den Vorgaben der Bremischen Landesverfassung sowie des Schulgesetzes sind Fragen eines zukunftssicheren verträglichen gesellschaftlichen Zusammenlebens **verbindlicher** Bestandteil der Bildungsprozesse in den Kitas und den Schulen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, dass Kitas und Schulen als Institutionen dazu beitragen, **die** Kompetenzen und **das** Wissen zu vermitteln, die für eine Nachhaltige Entwicklung nötig sind. Wie dies konkret erfolgen soll und kann, dass leitet sich unter anderem aus dem nationalen Aktionsplan BNE sowie aus dem von der KMK

beschlossenen Orientierungsrahmen für ein „Globales Lernen“ ab. Für Bremen wird sich dies widerspiegeln in dem „Orientierungsrahmen BNE“, der im kommenden Schuljahr 2021/22 in Kraft treten soll. Auch bei den anstehenden Überarbeitungen von Bildungsplänen müssen die Inhalte Berücksichtigung finden, die im Hinblick auf grundständiges Wissen und notwendigen Fähigkeiten für BNE unverzichtbar sind.

Denn: BNE ist kein Fach, sondern eine inhaltliche Ausrichtung mit Querschnittsfunktion! Insbesondere in der Schule ist es im Unterricht fächerübergreifend zu denken und umzusetzen.

Die Senatorin für Kinder und Bildung wird dafür Sorge tragen, dass die Kinder und Jugendlichen sich mit **ihren** Interessen und Anliegen einbringen können und immer wieder Gelegenheit erhalten, sich gemeinsam mit anderen an der Entwicklung von sachlich und sozial gebotenen Handlungswegen **aktiv** zu beteiligen.

Die Senatorin für Kinder und Bildung wird auch dafür Sorge tragen, dass die Fragen eines angemessenen pädagogischen Umgangs mit BNE verbindlicher Bestandteil der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Erzieher:innen, Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiter:innen werden.

### **Zu Frage 2:**

Die Koordinierung von BNE ist strukturell in der Abteilung 2 an die Referatsleitung 20 mit einem Stellenanteil von 0,25 angebunden. Weiterhin ist in diesem Referat die von *engagement global* finanzierte Landeskoordinatorin für BNE platziert. Dieser Stelle wiederum ist ein Sachbearbeitungsanteil in Höhe von 0,30 zugeordnet.

Über Mittel des ressortübergreifenden Handlungsfelds Klimaschutz wird der Bereich BNE noch in diesem Jahr um weitere 1,5 Stellen für die Dauer von fünf Jahren erweitert.

Die Mittel von *engagement global* für die Landeskoordination sind – vorbehaltlich der Mittelfreigabe durch das Bundesministerium – bis Ende Januar 2024 gesichert.

### **Zu Frage 3:**

Derzeit sind 0,55 Stellenanteile für BNE bei der Senatorin für Kinder und Bildung fest strukturell verankert und entsprechend finanziert. Dies sichert bereits die Basis, um den Bereich BNE kontinuierlich zu koordinieren. Um die weitere inhaltliche Ausgestaltung auch ab 2024 solide zu gewährleisten ist eine realistische Kostabschätzung vorzunehmen und diese in zukünftige Haushaltsberatungen einfließen zu lassen.

### **C. Alternativen**

Es handelt sich bei der Beantwortung überwiegend um einen Sachstandsbericht, deshalb werden keine Alternativen vorgeschlagen.

### **D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Mit der Beantwortung dieser Anfrage sind finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen für die kommende Legislaturperiode verbunden.

Der dargestellte Sachstand bezieht grundsätzlich Menschen aller Geschlechter gleichermaßen ein.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Vorlage ist mit dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung über das zentrale Informationsregister nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

Datenschutzrechtliche Belange sind nicht zu berücksichtigen.

### **G. Beschluss**

Der Senat beschließt die vorliegende Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung vom 01.07.2021 auf die Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) der Fraktion der FDP „Welchen Stellenwert hat Bildung für Nachhaltige Entwicklung beim Bremer Senat“ vom 02.06.2021.